Niederschrift
der 8. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee vom 07.09.2020 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee

---

Öffentlicher Teil

Beginn:	19:00 Uhr	Ende:	20:03 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister
F. Broshog

Fraktion CDU
U. Wildenhein

Fraktion DIE LINKE
D. Schulze

Fraktion SPD
I. Koch

Fraktion UWG/LV B 90/Die Grünen/BI Am Mellensee
T. Boss
M. Tscherwinka

Entschuldigt:	A. Schuster	Fraktion UWG
	J. Kruppa	Fraktion DIE LINKE
Verwaltung:	Herr Meier	Bauverwaltung
	Frau Lorenz	Schriftführerin

Tagesordnung
Öffentlicher Teil
01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung
04. Einwendungen zur Niederschrift der 7. Sitzung - öffentlicher Teil -
05. Einwohnerfragestunde
06. BSV 24/08/2020 – Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW1) für die Gemeinde Am Mellensee Standort FFW Mellensee
07. BSV 25/08/2020- Beschluss der Vergabe Heizungs- und Sanitärarbeiten Neubau Fahrzeughalle FFW OT Gadsdorf
08. BSV 26/08/2020 - Beschluss der Vergabe der Elektro-, Blitzschutz- und Erdungsanlage Neubau Fahrzeughalle FFW OT Gadsdorf
09. BSV 27/08/2020 – Beschluss der Vergabe der Nachrüstung von Sonnenschutzanlagen- Hofseite OG Kita „Abenteuerland" Baruther Str. 2 im OT Klausdorf
10. Diskussion über die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Am Mellensee
11. Informationen und Anfrage

Zu 01. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Tscherwinka, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Tscherwinka stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 6 Mitglieder anwesend.

Zu 03. Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 7. Sitzung – öffentlicher Teil

Herr Tscherwinka teilt mit, dass in der Niederschrift der 7. Sitzung die Beschlussnummer falsch vergeben wurden.
Diese werden wie folgt geändert:
BS-Nr. 19/07/2020 wird zur BS-Nr. 35/07/2020 gemacht
BS-Nr. 20/07/2020 wird zur BS-Nr. 36/07/2020 gemacht
BS-Nr. 21/07/2020 wird zur BS-Nr. 37/07/2020 gemacht
BS-Nr. 22/07/2020 wird zur BS-Nr. 38/07/2020 gemacht
BS-Nr. 23/07/2020 wird zur BS-Nr. 39/07/2020 gemacht.

Des Weiteren fällt auf, dass es sich in der Niederschrift der 7. Sitzung die TOP der 6. Sitzung aufgelistet sind. Herr Tscherwinka bittet darum, dass dies korrigiert wird.

Zu 05. Einwohnerfragestunde

Herr Pehnert fragt zum TOP 6 Vergabe des ELW1 warum keine Fördermittel beantragt wurden.
Herr Tscherwinka verweist auf die Anlage Seite 4 Punkt 6 das Fördermittel beantragt wurden aber ohne Erfolg.

Herr Pehnert fragt, ob sich die Verwaltung an dem Corona Paket Sportstädtebau beteiligt.
Herr Broshog erläutert die Leichtathletikanlage in Mellensee und das wir dort im Verfahren sind. In Sperenberg ist der Antrag eingereicht und in Kummersdorf-Gut ist die Maßnahme bereits gefördert worden.

Herr Pehnert erfragt wie weit der Stand der Friedhofsgebührenordnung ist.
Herr Broshog entschuldigt sich, dass er den Stand nicht weiß.
Herr Tscherwinka bittet um Beantwortung der Frage zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses.

Zu 6. BSV 24/08/2020 – Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW1) für die Gemeinde Am Mellensee Standort FFW Mellensee

Herr Broshog beantragt Rederecht für Herr Freitel.

BS-Nr. 40/08/2020

Der Hauptausschuss beschließt das Rederecht für Herr Freitel.

Abstimmungsverhältnis:	6	Ja-Stimmen	
	0	Nein-Stimme	
	0	Enthaltungen	angenommen.

Herr Tscherwinka erkundigt sich um was für ein Fahrzeugtyp es sich handelt.
Herr Freitel klärt auf, dass es sich um einen Sprinter/Transporter handelt, der ausgebaut ist und als Kommandowagen eingesetzt wird.
Herr Wildenhein erfragt um welche Fahrzeughersteller es sich handelt.
Herr Freitel erläutert, dass es sich um einen VW Crafter und einen Mercedes Sprinter handelt.
Herr Koch erfragt was für ein Fahrzeugtyp jetzt favorisiert wird.
Herr Freitel erklärt, dass der VW Crafter favorisiert ist.
Herr Koch erfragt den Bedarf dieses Fahrzeuges da so ein Fahrzeug in Mellensee vom Landkreis zur Verfügung steht.
Herr Freitel erklärt, dass dieses Fahrzeug, wenn der Landkreis dieses braucht, in Mellensee nicht mehr zur Verfügung steht. Des Weiteren ist der Landkreis in einer Ersatzbeschaffung für dieses Fahrzeug. Dann kommt das jetzige Fahrzeug weg und kein neues Fahrzeug mehr nach Mellensee.
Herr Tscherwinka erfragt ob es zeitlich passt, damit kein Fahrzeug vor der Halle stehen muss.
Herr Freitel beantwortet dies mit ja, da die Beschaffung 12 Monate dauert und dieser Zeitpunkt sich mit dem Landkreis deckt.
Frau Schulze erkundigt sich ob die Summe tatsächlich ausreicht.
Herr Freitel erklärt, dass im Haushaltsplan 2020 110.000 € ohne Übertrag und im Haushaltsplan 2020/2021 600.000 € für die Feuerwehr eingeplant sind. In dieser Summe vom Haushaltsplan 2020/2021 ist das Fahrzeug mit eingeplant.

Herr Tscherwinka beantragt Rederecht für Herr Pehnert.

BS-Nr. 41/08/2020

Der Hauptausschuss beschließt das Rederecht für Herr Pehnert.

Abstimmungsverhältnis:	4	Ja-Stimmen	
	1	Nein-Stimme	
	1	Enthaltungen	angenommen.

Herr Pehnert erfragt ob die MwSt. mit 19% oder 16% im Kaufpreis ausgewiesen ist.
Herr Freitel beantwortet dieses mit 19% MwSt.

Herr Koch fragt ob man das Fahrzeug vom Landkreis, welches ausgesondert wird, ablösen und übernehmen kann.
Herr Freitel erklärt das dieses Fahrzeug Baujahr 2000 ist.

BS-Nr. 42/08/2020

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Lieferung eines Einsatzleitwagens (ELW1), für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Am Mellensee an die Firma Autohaus Hohlfeld, Niederlassung der AutoCenter Oberlausitz AG, Am Pilzdörfel 29, 02689 Sohland/Spree zu vergeben.

Abstimmungsverhältnis:	6	Ja-Stimmen	
	0	Nein-Stimme	
	0	Enthaltungen	angenommen.

Zu 7. BSV 25/08/2020- Beschluss der Vergabe Heizungs- und Sanitärarbeiten Neubau Fahrzeughalle FFW OT Gadsdorf

Herr Broshog beantragt Rederecht für Herr Meier.

BS-Nr. 43/08/2020

Der Hauptausschuss beschließt das Rederecht für Herr Meier.

Abstimmungsverhältnis:	6	Ja-Stimmen	
	0	Nein-Stimme	
	0	Enthaltungen	angenommen.

Herr Boss erkundigt sich, ob die Kosten noch im Budget liegen.
Herr Meier beantwortet dies mit ja.
Frau Schulze berichtet darüber, dass im Bauausschuss das Thema aufkam, dass der Gemeinschaftsraum, der sich am Neubau befindet, einsturzgefährdet ist.
Herr Broshog klärt auf, dass dies eine andere Baustelle ist und nicht in dem Verfahren des Neubaus der Fahrzeughalle mit passiert.
Herr Tscherwinka stimmt Herrn Broshog zu und bestätigt das der Bau der Fahrzeughalle jetzt erst fertig gestellt werden muss. Schließlich ist ja auch das neue Fahrzeug bestellt.

BS-Nr. 44/08/2020

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Leistung Heizung- und Sanitärarbeiten für die Maßnahme Neubau Fahrzeughalle FFW OT Gadsdorf an die Firma Haustechnik Klausdorf GmbH, Bahnhofstraße 3a in 15838 Am Mellensee.

Abstimmungsverhältnis:	6	Ja-Stimmen	
	0	Nein-Stimme	
	0	Enthaltungen	angenommen.

Zu 8. BSV 26/08/2020 - Beschluss der Vergabe der Elektro-, Blitzschutz- und Erdungsanlage Neubau Fahrzeughalle FFW OT Gadsdorf

Herr Tscherwinka beantragt Rederecht für Herr Meier.

BS-Nr. 45/08/2020

Der Hauptausschuss beschließt das Rederecht für Herr Meier.

Abstimmungsverhältnis:	6	Ja-Stimmen	
	0	Nein-Stimme	
	0	Enthaltungen	angenommen.

Herr Wildenhein ist bei dieser Abstimmung befangen und hat kein Stimmenrecht.

BS-Nr. 46/08/2020

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Leistung Elektro-, Blitzschutz- und Erdungsanlage für die Maßnahme Neubau Fahrzeughalle FFW OT Gadsdorf an die Firma EAB Teltow-Fläming GmbH, Zossener Straße 26 in 15806 Zossen.

Abstimmungsverhältnis:	5	Ja-Stimmen	
	0	Nein-Stimme	
	0	Enthaltungen	angenommen.

Zu 9. BSV 27/08/2020 – Beschluss der Vergabe der Nachrüstung von Sonnenschutzanlagen- Hofseite OG Kita „Abenteuerland" Baruther Str. 2 im OT Klausdorf

Herr Tscherwinka beantragt Rederecht für Herr Meier.

BS-Nr. 47/08/2020

Der Hauptausschuss beschließt das Rederecht für Herr Meier.

Abstimmungsverhältnis:	6	Ja-Stimmen	
	0	Nein-Stimme	
	0	Enthaltungen	angenommen.

Herr Tscherwinka erfragt ob nur dieses eine Angebot eingegangen ist.
Herr Meier beantwortet dies mit ja.
Herr Tscherwinka fragt ob das Verfahren der Vergabe mit nur einem Angebot geht.
Herr Broshog erklärt, dass es eine freihändige Vergabe war.

BS-Nr. 48/08/2020

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Nachrüstung von Sonnenschutzanlagen an der hofseitigen Fassade des Kita-Gebäudes Baruther Str. 2 im OT Klausdorf an die Firma Handelsbüro V. Schröder, OT Klausdorf, Pappelallee 1 in 15838 Am Mellensee zu vergeben.

Abstimmungsverhältnis:	6	Ja-Stimmen	
	0	Nein-Stimme	
	0	Enthaltungen	angenommen.

Zu 10. Diskussion über die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Am Mellensee

Herr Tscherwinka erläutert, dass die Geschäftsordnung im Bau- und Finanzausschuss war, sowie in allen Ortsbeiräten.
Herr Broshog ergänzt, dass im Finanzausschuss eine Änderung vorgeschlagen wurde und erläutert diese.
Des Weiteren macht Herr Broshog drauf aufmerksam, dass Anfragen jetzt an Ihn gehen und zur Kenntnis an Herr Tscherwinka.
Herr Tscherwinka findet es andersrum besser. Jetzt gehen ja auch die Anfragen an Ihn.
Herr Wildenhein fragt was für beide denn das Beste wäre.
Herr Tscherwinka erklärt, dass jetzige Anfragen an Ihn gehen und diese an Herrn Broshog und Frau Geppert weitergeleitet werden. Der Verfasser der Anfrage wird von ihm immer über diese Weiterleitung in Kenntnis gesetzt. Generelle Fragen wie zum Beispiel Öffnungszeiten der Verwaltung könnten gleich an Herr Broshog gehen.
Herr Boss ist der Meinung, dass es erst an Herr Broshog und dann an Herr Tscherwinka Anfragen gehen sollten.
Herr Tscherwinka möchte, dass es schnelle Antworten auf die Anfragen gibt und dies kann er dann nicht mehr nachvollziehen. Eine Variante wäre, dass er eine Kopie der Anfrage erhält und der Beantwortung. Des Weiteren erfragt Herr Tscherwinka ob die E-Mails an Frau Richter weitergeleitet werden falls Herr Broshog nicht im Hause ist.
Herr Broshog erklärt, dass, wenn er nicht im Hause ist, es die Möglichkeit gibt, auf sein E-Mailpostfach zu zugreifen.
Herr Tscherwinka äußert sein bedenken, dass er nicht mehr nachvollziehen kann, ob die Anfragen beantwortet wurden. Ein Vorschlag von Ihm wäre, dass er bei der Beantwortung der Anfragen in CC gesetzt wird.

Zu 11. Informationen und Anfrage

Herr Koch erfragt den Stand vom Bau des Fahrzeughalle FFW OT Gadsdorf.
Herr Meier berichtet kurz über den jetzigen Stand und gibt bekannt, dass die Stahl Konstruktionen sich in der Vorfertigung befinden. Des Weiteren erklärt er, dass der Betonbauer jetzt erst einmal zwei Wochen im Urlaub ist.
Herr Koch macht auf die Standhaftigkeit des Gemeindehauses aufmerksam und fragt welche Lösung es dafür gibt.
Herr Meier erklärt, dass der Erd- und Betonbauer dort eine Lösung finden müssen.
Herr Boss fragt ob es einen Bauzeitplan gibt.
Herr Meier erklärt, dass es keinen Ablaufplan sowie Bauzeitplan gibt.
Frau Schulze fragt ob die Fahrzeughalle fertig wird bevor das neue Auto geliefert wird.
Herr Broshog erklärt, dass dies gefährdet ist und das Auto dann vorübergehend nach Sperenberg müsste.
Herr Boss fragt ob man bei der Baufirma nicht nach einen Bauzeitplan mal nachfragen kann.
Herr Koch ergänzt, dass man den Betonplaner wenigstens mal nach einem Zeitplan fragen sollte, damit Herr Meier dann einen ungefähren Zeitplan erstellen kann.
Herr Tscherwinka erfragt für was das Gemeindehaus geplant war.
Herr Meier erklärt, dass für die Feuerwehrkameraden dort Schulungsräume und so weiter geplant waren, aber dass jetzt eine Zwischenlösung gefunden werden muss.

Herr Tscherwinka erfragt ob die Einsatzbereitschaft der Kameraden im OT Gadsdorf gegeben ist.
Herr Broshog erklärt, dass die Kameraden einsatzbereit bleiben, da Ihre Spinte und alles was Sie brauchen in die neue Fahrzeughalle kommt.
Herr Meier bringt an das man bei der Stahlbaufirma vielleicht gleich eine Containerlösung anbringen könnte.
Herr Tscherwinka möchte in der Sitzung der Gemeindevertretung im Oktober einen Grundsatzbeschluss darüber, wie es nun weitergehen soll mit dem Gemeindehaus.
Herr Broshog möchte dies mit den Kollegen des Bauamtes diskutieren und einen Vorschlag erarbeiten.

M. Tscherwinka
Vorsitzender Hauptausschuss

A. Lorenz
Schriftführerin